



FACHGESPRÄCH

Jugendarbeit mit Muslim*innen als Teil der postmigrantischen Gesellschaft

29. September 2025 // 9.00 – 12.00 Uhr // hybrid
Bremische Bürgerschaft* oder online

In einigen Projekten der Jugend(sozial)arbeit mit migrantisierten Jugendlichen aus muslimischen Organisationen steht nicht die Förderung von Teilhabe, Empowerment oder sozialräumlicher Öffnung im Zentrum, sondern der präventive Blick. Wie verändert sich Jugendarbeit, wenn migrantisierte, muslimische Lebenswelten nicht defizitär, sondern als Ressourcen im Sozialraum verstanden werden? Welche Rolle können Moscheegemeinden als Orte sozialer Arbeit einnehmen? Und was braucht es, damit Fachkräfte postmigrantische Realitäten nicht problematisieren, sondern als Ausgangspunkt solidarischer Praxis begreifen? Dabei sprechen wir auch darüber, wie wichtig es ist, dass sich Organisationen selbst kritisch hinterfragen – sowohl in der Jugendhilfe als auch zum Beispiel in muslimischen Gemeinden. Es braucht offene Räume, in denen kritisch nachgedacht und Veränderungen angestoßen werden können.

Folgende Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren: Wie können Moscheevereine eigene pädagogische Ansätze in ihrer Jugendarbeit stärken und professionalisieren? Wie kann die Jugendhilfe lernen, Differenz anzuerkennen, ohne zu dominieren?

Das Demokratiezentrum Land Bremen und das Projekt Kelam von der Schura Bremen laden Fachkräfte der Jugendhilfe, Engagierte aus Moscheevereinen, Trägervertretungen und Interessierte herzlich ein, gemeinsam mit uns ins Gespräch zu kommen.

PROGRAMM

09.00 **ANMELDUNG**

09.30 **GRUSSWORTE**

Dr. Andreas Bovenschulte (Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen)

Dr. Claudia Schilling (Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration der Freien Hansestadt Bremen)

09.35 **Wer spricht? Wer handelt? Wer gehört dazu?**

KRITISCHE PERSPEKTIVEN AUF JUGENDARBEIT

IM POSTMIGRANTISCHEN RAUM

Deniz Greschner (M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück)

10.10 **PAUSE**

10.20 **Möglichkeiten und Herausforderungen in der
Jugendarbeit mit muslimischen Adressat*innen**

EINBLICKE IN DAS PROJEKT KELAM IN BREMEN

Ridvan Dindar & Merve Kilinc-Cakir (Projekt Kelam)

10.50 **PAUSE**

11.10 **DISKUSSIONSRUNDE**

12.00 **VERANSTALTUNGSENDE**

MODERATION: Prof. Dr. phil. Yasemin Karakaşoğlu (angefragt)

ANMELDUNG unter
anmeldung-demokratiezentrum@soziales.bremen.de (unter Angabe, ob eine Teilnahme online oder vor Ort stattfindet). Die Teilnahme ist kostenfrei und die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

KONTAKT

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
Demokratiezentrum Land Bremen
Bahnhofsplatz 29 // 28195 Bremen
Tel.: 0421/361 127 96
E-Mail: demokratiezentrum-isl@soziales.bremen.de

AUSSCHLUSSKLAUSEL: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die demokratiefeindlichen Organisationen angehören oder bereits in der Vergangenheit durch menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

* Bitte beachten Sie, dass Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit ins Haus genommen werden dürfen. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**